

Goldener Text: Psalm 19: 7

Die Weisung des Herrn ist vollkommen
und erquickt die Seele.

Wechselseitiges Lesen: Psalm 34:1-4; Sprüche 16: 17

- 1 Ich will den HERRN allezeit loben; für immer soll sein Lob in meinem Mund sein.
- 2 Meine Seele soll sich des HERRN rühmen, sodass es die Elenden hören und sich freuen.
- 3 Preist mit mir den HERRN, und lasst uns miteinander seinen Namen erheben.
- 4 Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und rettete mich aus allen meinen Ängsten.
- 17 Der Weg der Aufrichtigen meidet das Böse; und wer seinen Weg bewahrt, erhält sein Leben.

Ich lese aus der Bibel:

1.) 5. Mose 6: 4, 5

- 4 Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist HERR allein.
- 5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2.) Sprüche 15: 32

- 32 Wer sich nicht erziehen lässt, schadet sich selbst; wer aber auf Ermahnung hört, wird klug.

3.) 5. Mose 4: 1, 2, 9, 29-31, 35

- 1 Und nun höre Israel, die Gebote und Rechte, die ich euch zu tun lehre, damit ihr lebt,
- 2 Ihr sollt nichts dazutun zu dem, was ich euch gebiete, und sollt auch nichts davon wegnehmen, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes bewahrt, die ich euch gebiete.
- 9 Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, damit du die Dinge nicht vergisst, die deine Augen gesehen haben, und damit sie dein ganzes Leben lang nicht aus deinem Herzen kommen.
- 29 Wenn du aber dort den HERRN, deinen Gott suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und ganzer Seele suchen wirst.
- 30 Wenn du in Bedrängnis sein wirst und dich alle diese Dinge treffen werden in den letzten Tagen, so wirst du dich zu dem HERRN, deinem Gott, bekehren und seiner Stimme gehorchen.
- 31 Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich weder verlassen noch verderben, wird auch den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.
- 35 Du hast es gesehen, damit du erkennst, dass der HERR allein Gott ist.

4.) Hesekiel 1: 1, 3

- 1 Und es geschah...
- 3 Da kam das Wort ausdrücklich zu Hesekiel, dem Priester,

2 Seele und Körper

5.) Hesekeil 2: 3, 4-6

- 3 Und er sagte zu mir: Du Menschenkind ich sende dich zu den Kindern Israel, zu dem abtrünnigen Volk, die von mir abtrünnig geworden sind.
- 4 Aber die Kinder, zu denen ich dich sende, haben harte Köpfe und verstockte Herzen. Zu denen sollst du sagen: So spricht der Herr HERR!
- 5 Sie gehorchen oder sie lassen es. Es ist wohl ein ungehorsames Haus; dennoch sollen sie wissen, dass ein Prophet unter ihnen ist.
- 6 Und du, Menschenkind, sollt dich nicht vor ihnen oder ihren Worten fürchten.

6.) Hesekeil 18: 4, 27, 30, 31, 32

- 4 Denn sieh, alle Seelen sind mein; die Seele des Vaters ist mein wie die Seele des Sohnes.
- 27 Und wenn sich der Gottlose von seiner Ungerechtigkeit abkehrt, die er getan hat und nun recht und richtig handelt, wird seine Seele lebendig erhalten.
- 30 Darum will ich euch richten, ihr vom Haus Israel, jeden nach seinen Wegen, sagt der Herr HERR. Darum kehrt um und bekehrt euch von all eurer Übertretung, damit ihr nicht fallen müsst wegen der Schuld.
- 31 Werft von euch alle eure Übertretung, mit der ihr übertreten habt, und schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist.
- 32 ...Darum bekehrt euch, dann werdet ihr leben.

7.) Micha 6: 8

- 8 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

8.) Matthäus 4: 23

- 23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

9.) Matthäus 5: 2, 17-20

- 2 Und er öffnete seinen Mund, lehrte sie und sagte:
- 17 Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.
- 18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird weder der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist.
- 19 Wer nun eins von diesen kleinsten Geboten bricht und die Leute so lehrt, der wird der Geringste im Himmelreich genannt werden; wer es aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Himmelreich.
- 20 Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr auf keinen Fall ins Himmelreich kommen.

10.) Lukas 12: 1, 2, 4, 5

- 1 Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, der Heuchelei ist.
- 2 Es ist aber nichts verborgen, was nicht offenbar wird, oder geheim, was man nicht wissen wird.

3 Seele und Körper

5 Ich will euch aber zeigen, vor wem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch.

11.) Lukas 13: 10-14, 15, 16, 17, 20, 21

10 Dann lehrte er in einer der Synagogen am Sabbat.
11 Und sieh, eine Frau war da, die hatte seit 18 Jahren einen Geist der Krankheit; sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten.
12 Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte zu ihr: Frau, du bist von deiner Krankheit gelöst!
13 Und er legte die Hände auf sie und sofort richtete sie sich auf und pries Gott.
14 Da antwortete der Oberste der Synagoge unwillig, dass Jesus am Sabbat heilte.
15 Da antwortete ihm der Herr:
16 Sollte aber nicht diese, die eine Tochter Abrahams ist, die Satan, sieh doch, nun 18 Jahre lang gebunden hat, von dieser Fessel am Tag des Sabbats gelöst werden?
17 Und als er das sagte, mussten sich alle schämen, die gegen ihn gewesen waren. Und die ganze Menschenmenge freute sich über alle herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.
20 Und er sagte weiter: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen?
21 Es ist wie ein Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

12.) 1. Korinther 5: 6, 7, 8

6 Wisst ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?
7 Darum fegt den alten Sauerteig auf, damit ihr ein neuer Teig seid.
8 Darum lasst uns das Fest nicht im alten Sauerteig feiern, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.

13.) 1. Korinther 3: 16, 18, 19

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?
18 Niemand betrüge sich selbst: Wenn jemand unter euch meint, in dieser Welt weise zu sein, dann muss er einfältig werden, um weise zu werden.
19 Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: Die Weisen fängt er in ihrer Klugheit.

14.) 1. Thesalonicher 5: 5, 6, 16-18, 19-21, 23, 24, 28

5 Ihr seid alle Kinder des Lichts und Kinder des Tages; wir gehören weder der Nacht noch der Finsternis.
6 So lasst uns nun nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.
16 Seid allezeit fröhlich,
17 betet ohne Unterlass,
18 sagt Dank in allen Dingen;
19 Den Geist dämpft nicht.

4 Seele und Körper

20 Weissagung verachtet nicht.

21 Prüft alles und das Gute behaltet.

23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

24 Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.

28 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen.

5 Seele und Körper

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 477: 22-25

SEELE ist die Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist, aber nicht in der Materie. SEELE kann niemals etwas widerspiegeln, was geringer ist als GEIST

2.) 120: 4-6

SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT und spiegelt Ihn wider, denn der Mensch ist GOTTES Bild.

3.) 9: 17-24

Liebst du den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt? Dieses Gebot schließt vieles ein, nämlich das Aufgeben aller rein materiellen Empfindung, Neigung und Anbetung. Das ist das Eldorado des Christentums. Es schließt die Wissenschaft des LEBENS mit ein und erkennt nur die göttliche Herrschaft des GEISTES an, in welcher SEELE unser Meister ist und in der materieller Sinn und menschlicher Wille keinen Platz haben.

4.) 117: 29-5

Jesus forderte seine Jünger auf, sich vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer zu hüten, den er als menschliche Lehren definierte. Sein Gleichnis vom Sauerteig, den eine Frau nahm und unter 3 Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war, zwingt uns zu der Schlussfolgerung, dass der geistige Sauerteig der Wissenschaft Christi und deren geistige Interpretation darstellt - eine Schlussfolgerung, die weit über die rein kirchliche und äußerliche Bedeutung dieses Gleichnisses hinausgeht.

5.) 329: 5-7

Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig. Schon ein geringes Verständnis von der Christlichen Wissenschaft beweist die Wahrheit von allem, was ich über sie sage.

6.) 302: 19-24

Die Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist, so wie der Vater vollkommen ist, weil die SEELE oder das GEMÜT des geistigen Menschen GOTT ist, das göttliche PRINZIP allen Seins, und weil dieser wirkliche Mensch von SEELE anstatt von Sinn, vom Gesetz des GEISTES, nicht von den sogenannten Gesetzen der Materie regiert wird.

6 Seele und Körper

7.) 28: 1-8

Die Pharisäer behaupteten, den göttlichen Willen zu kennen und zu lehren, aber sie behinderten nur den Erfolg der Mission Jesu. Sogar viele seiner Jünger standen ihm im Weg. Hätte der Meister nie einen Schüler berufen und nicht die unsichtbaren Wahrheiten GOTTES gelehrt, wäre er nicht gekreuzigt worden. Die Entschlossenheit, GEIST im Griff der Materie zu halten, ist der Verfolger von WAHRHEIT und LIEBE.

8.) 196: 11-18

Fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele in der Hölle verderben kann, sagte Jesus. Ein sorgfältiges Studium der Schriftstelle zeigt, dass das Wort Seele hier einen falschen Sinn oder materielles Bewusstsein bedeutet. Das Gebot war eine Warnung sich zu hüten, nicht vor Rom, dem Satan oder GOTT, sondern vor der Sünde. Krankheit, Sünde und Tod sind keine Begleiterscheinungen von LEBEN oder WAHRHEIT. Kein Gesetz stützt sie. Sie haben keine Beziehung zu GOTT, auf die sie ihre Macht gründen könnten.

9.) 451: 2-1, 8-11

Die Christlichen Wissenschaftler müssen unter dem ständigen Druck des apostolischen Gebots leben, aus der materiellen Welt hinauszugehen und sich abzusondern.

Schüler der Christlichen Wissenschaft, die mit deren Buchstaben beginnen und meinen, ohne den Geist erfolgreich sein zu können, werden entweder mit ihrem Glauben Schiffbruch erleiden oder auf traurige Weise in die Irre gehen.

10.) 140: 8-13, 16-18

Wir werden Ihm in dem Verhältnis gehorchen und Ihn anbeten, wie wir die göttliche Natur begreifen und Ihn verständnisvoll lieben, indem wir nicht mehr über die Körperlichkeit streiten, sondern uns des Reichtums unseres GOTTES erfreuen. Dann wird Religion eine Religion des Herzens sein und nicht des Kopfes.

Wir beten nur dann geistig an, wenn wir aufhören materiell anzubeten. Geistige Hingabe ist die Seele des Christentums.

11.) 118: 10-12

Die Zeiten vergehen, aber dieser Sauerteig der WAHRHEIT ist immer am Werk. Er muss die ganze Masse des Irrtums zerstören und so ewig in der geistigen Freiheit des Menschen verherrlicht werden.

12.) 253: 19-28

Materie kann den aufrichtigen Bemühungen gegen Sünde oder Krankheit keinen Widerstand leisten, denn die Materie ist träge, gemütlos. Wenn du dich für krank hältst, kannst du diesen falschen Glauben und diese falsche Tätigkeit ändern, ohne dass der Körper es verhindern kann.

7 Seele und Körper

Glaube nicht an irgendeine vermeintliche Notwendigkeit für Sünde, Krankheit oder Tod, weil du weißt (wie du es wissen solltest), dass GOTT niemals Gehorsam gegen ein sogenanntes materielles Gesetz verlangt, denn ein solches Gesetz gibt es nicht.

13.) 119: 14-24

Die Christliche Wissenschaft kehrt die scheinbare Beziehung zwischen SEELE und Körper um und macht den Körper dem GEMÜT untertan. So ist es auch mit dem Menschen, der nur der demütige Diener des ruhevollen GEMÜTS ist, obwohl es dem endlichen Sinn anders erscheint. Aber das werden wir niemals verstehen, solange wir gelten lassen, dass SEELE im Körper oder Gemüt in der Materie ist und dass der Mensch in Nicht-Intelligenz eingeschlossen ist. SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider, denn der Mensch ist GOTTES Bild.

14.) 223: 3-12

Früher oder später werden wir verstehen lernen, dass die Fesseln der begrenzten Fähigkeit des Menschen von der Illusion geschmiedet werden, dass er im Körper lebt statt in der SEELE, in der Materie statt im GEIST.

Die Materie bringt GEIST nicht zum Ausdruck. GOTT ist unendlicher allgegenwärtiger GEIST. Wenn GEIST alles ist und überall ist, was und wo ist Materie? Denke daran, dass die Wahrheit größer ist als der Irrtum, und wir können das Größere nicht in das Kleinere tun. SEELE ist GEIST und GEIST ist größer als der Körper. Wenn GEIST sich jemals innerhalb des Körpers befände, dann wäre GEIST endlich und könnte deshalb nicht GEIST sein.

15.) 60: 29-6

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

Das Gute in den menschlichen Neigungen muss die Oberhand über das Böse haben und das Geistige über das Tierische, sonst wird das Glück niemals gewonnen werden.

16.) 125: 12-16

Wenn das menschliche Denken von einer Stufe des bewussten Schmerzes und der bewussten Schmerzlosigkeit, des Leides und der Freude zu einer anderen übergeht - von Furcht zur Hoffnung und vom Glauben zum Verständnis -, dann wird die sichtbare Manifestation schließlich der von SEELE und nicht vom materiellen Sinn regierte Mensch sein.

8 Seele und Körper

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.